

MITTEILUNGSBLATT

der Großen Kreisstadt

Bad Rappenau



Nummer 11

Donnerstag, 13. März 2014



Frühlingsfeier des VfB Bad Rappenau

**Am Samstag, den 22. März 2014,
um 19.00 Uhr im großen Saal
des Kurhauses**

**Die Gäste erwartet
ein buntes Programm mit:**

*Erinnerungen an die zurückliegenden
Jahre des VfB*

Ehrungen verdienter Mitglieder



Tanzeinlage Cheerleader Salt Crystals

*dem Theaterstück
"Der Fehltritt des
Herrn Blümchen"*



und einer reichhaltigen  Tombola

*Eingeladen sind alle Gäste aus nah und fern,
Kurgäste und Gönner des VfB.*

*Für Speis´ und Trank ist im Kurhaus bestens gesorgt.
Eintritt: 6,- Euro*

- Bad Rappenau
- Babstadt
- Bonfeld
- Fürfeld
- Grombach
- Heinsheim
- Obergimpfern
- Treschklingen
- Wollenberg
- Zimmerhof

Alles erlaubt?

Figurentheater für Kinder ab 5 Jahre



**Donnerstag, 13.3.2014, 15 Uhr
Bürgerhaus Bad Rappenau**

Eintritt 3 Euro, Infos: Stadtbücherei
Bad Rappenau, Tel. 07264/4169

und der Gemeinde

Siegelsbach



Einzelpreis
0,70 €

Siegelsbach

BÜRGERMEISTERAMT SIEGELSBACH



Gemeinderatssitzung am Dienstag, 25. März 2014

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 25. März 2014 im Ratssaal des Bürgerzentrums Siegelsbach statt.

Die Tagesordnung wird im Mitteilungsblatt (KW 12) bekannt gegeben. Wir weisen darauf hin, dass Baugesuche, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, aus rechtlichen Gründen spätestens am Montag, 17. März 2014 um 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt vorliegen müssen.

Fundsache

1 Schlüsselbund wurde in der Lessingstraße aufgefunden

Radwegepaten gesucht

Sie sind aktiver Radfahrer und oft auf dem Rad im Landkreis Heilbronn unterwegs? Haben Sie sich schon einmal darüber geärgert, dass ein Radwegeschild verschmutzt oder durch Vandalismus entfernt war? Dann werden Sie Radwegepate und helfen Sie uns, den Anforderungen an Wartung und Pflege von Radwegen und Beschilderung gerecht zu werden und deren Qualität langfristig zu sichern.

Die Radwegebeschilderung ist neben dem Gastgewerbe das zentrale Qualitätskriterium für Urlaubs- und Freizeitradler bei der Wahl einer Radregion. Je schneller und einfacher die lokale Navigation desto mehr Zeit bleibt für Landschaftsgenuss, Einkehr und Sehenswürdigkeiten. Auch für Einheimische sind der gute Zustand der Wege und deren Beschilderung elementar.

Fühlen Sie sich angesprochen? Am Donnerstag, den 10. April findet eine Einführungsschulung für interessierte Radwegepaten im Landratsamt in Heilbronn statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Siegelsbach, Frau Reithmeyer, 07264/9150-25, reithmeyer@siegelsbach.de. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Gewässerschau ohne größere Beanstandungen

Am 20. Februar fand die Gewässerschau der Siegelsbacher Gewässer 2. Ordnung bei schönem Wetter statt. Begutachtet wurden die Fließgewässer Tiefenbach, Siegelsbach und Mühlbach auf der Siegelsbacher Gemarkung.



Als Unterhaltungspflichtiger hatte die Gemeinde neben den Vertretern der Fachbehörden des Landratsamtes (Umweltschutz und Landwirtschaft), der Polizeidirektion (Wirtschaftskontrolldienst) auch die örtliche Landwirtschaft und die Jagdpächter eingeladen. Zudem wurde über das örtliche Mitteilungsblatt auch die Öffentlichkeit zur Teilnahme aufgerufen.

In einer 3,5-stündigen Wanderung wurden alle 3 Gewässer intensiv in Augenschein genommen. Dabei wurde vor allem bemängelt, dass der Tiefenbach und der Siegelsbach einen geradlinigen Verlauf nehmen, was jedoch in der Flurbereinigung aus den 60er-Jahren begründet liegt und leider nicht geändert werden kann.

Positiv wurde aber die Bepflanzung wahrgenommen, die auch durchgängig ordentlich gepflegt war. Abgesehen von kleineren Maßnahmen, die aufgrund von Ausschwemmungen und Uferabbrüchen kleinere Befestigungsmaßnahmen und Steinschüttungen erforderlich machen, gab es keine wesentlichen Beanstandungen.

So wurde seitens der Behördenvertreter der Gemeinde Siegelsbach in der anschließenden Schlussbesprechung im Gasthaus „Zur Mühlenschenke“ ein ordentlicher Zustand der Siegelsbacher Gewässer bescheinigt.

Die nächste Gewässerschau wird es voraussichtlich in 4 Jahren geben, nachdem die bisher freiwillige Durchführung einer Gewässerschau gesetzlich seit 1.1.2014 zur Pflicht geworden ist und ein 4-Jahres-Turnus vorgeschrieben wurde.

SIEGELSBACHER VEREINE & EINRICHTUNGEN



FGV Siegelsbach e.V.

Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2013

Liebe Mitglieder, die Vorstandschaft des FGV Siegelsbach e.V. lädt euch herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Montag, 24. März 2014 um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Eisenbahn ein.

Die **Tagesordnung** ist wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung durch die 1. Vorständin
 2. Feststellung der Tagesordnung und Prüfung der Beschlussfähigkeit
 3. Berichte der Vorstandschaft
 - a) 1. Vorsitzende
 - b) Schriftführer
 - c) Kassier
 - d) Kassenprüfer
 4. Entlastung der Vorstandschaft
 5. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
 6. Verschiedenes und Anträge
- Anträge sind beim Vorstand bis zum 17.3.2014 einzureichen.

Jugendfeuerwehr

Das nächste Treffen der Jugendfeuerwehr findet am Freitag, 14.3.2014 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

REDAKTIONSSCHLUSS
für Siegelsbacher Beiträge ist
montags um 12.00 Uhr

Siegelsbacher Markensammler

Zum nächsten Schneidetag treffen wir uns am 20. März 2014 ab 14.30 Uhr in der Alten Heidelberger Str. 30 zum „Arbeitskaffee“. Schere bitte mitbringen.

MGV „Eintracht 1906“ Siegelbach e.V.

Grand Prix der Popchöre

Herzliche Einladung zu unserem Grand Prix der Popchöre am Samstag, 29.3.2014, 19.30 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums Siegelbach. Um den großen Preis werden sich die Chöre Vocalis Eschelbronn, Harmonixen Grombach/Obergimpfern, Vokalibitum Hüffenhardt, Choryfeen Kirchartd, Sunrise Kichhausen, der NKG Mosbach und unsere MeloDiven zusammen mit den Flying Voices bemühen.

Saalöffnung ist bereits um 19.10 Uhr.

Karten gibt es ab 17.3.2014 zu 5,- € im Vorverkauf bei der Volksbank Siegelbach und bei Mamita in Bad Rappenau.

Für Ihr leibliches Wohl ist bereits ab 18.00 Uhr gesorgt. Im Anschluss an den Grand Prix findet ein Barbetrieb statt.

Proben

Unsere Chorproben finden diesen Freitag, den 14.3.2014 im Bürgerzentrum wie folgt statt:

ab 19.00 Uhr MGV Männerchor.

ab 20.15 Uhr Frauenchor MeloDiven und Flying Voices gem. Probe.

Kath. Kindergarten St. Maria Siegelbach

Schenken Sie uns Ihren Schrott ...

... und erfüllen Sie damit einen Herzenswunsch unserer Kindergartenkinder

Im letzten Jahr waren schon viele fleißige Engelchen bei uns, die der „Himmel uns schickte“. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion haben viele fleißige Hände uns eine tolle Sandlandschaft gebaut.

Für unsere Sandlandschaft wünschen sich unsere Kinder nun noch einen kleinen Flusslauf mit Wasserpumpe und einer Möglichkeit, dieses Wasser zu stauen oder auch in unsere Sandlandschaft hineinfließen zu lassen. Außerdem wäre ein Spielgerät für unsere Krippenkinder ebenfalls noch ein großer Wunsch.

Samstag, 22. März 2014 - Schrottsammlung

Schrott aller Art kann von 9.00 bis 15.00 Uhr auf dem Parkplatz des Kindergartens, Bahnhofstr. 7 in Siegelbach in dort bereitgestellte Container geworfen werden. Der Container steht bereits vom 18.3. (7.30 - 17.00 Uhr) und vom 19.3. - 21.3.2014 von 7.30 - 14.30 Uhr für Ihren Schrott bereit.

Es gibt Kuchen - auch zum Mitnehmen! Größere Mengen und schwere Teile holen wir auch gerne bei Ihnen ab.

Bitte setzen Sie sich in diesem Fall mit uns in Verbindung: Tel. 07264/4821 oder schrottsammlung.kiga@gmail.com.

Es findet keine Straßensammlung statt! Bitte stellen Sie zu keiner Zeit Ihren Schrott auf die Straße. Sie unterstützen sonst nur gewerbliche Schrottsammler.

Auf Ihren Schrott freuen sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des kath. Kindergartens St. Maria, Siegelbach

Folgenden Schrott nehmen wir gerne

Edelstahlspülen (ohne Unterschrank), Badewannen, Herde, Boiler, Holz-, Kohle- oder Gasöfen (gereinigt), Heizkörper, Fahrräder, Autoteile (z.B. Motorhauben, Türen, Felgen), landw. Geräte, Eisenrohre, Dachrinnen, Metallganzsäune, Wäscheständer, Töpfe, Pfannen, Backformen und sonstige Gegenstände aus Metall

Naturerlebnisse in der Krippe

Da die Kinder der Krippe großes Interesse an der Natur und ihren Tieren zeigten, initiierten wir ein Projekt zu diesem Thema. Zuerst erfuhren wir interessante Dinge über den Regenwurm. Dabei stellten wir fest, dass der Regenwurm viele Fressfeinde hat, unter anderem die Eidechse. Durch eine spannende Geschichte über die Eidechse erfuhren wir, dass diese eigentlich Eid-Echse heißt. Da die Eidechsen sich zur Zeit noch in der Winterstarre befinden und immer seltener werden, nutzten wir die Chance, bei der Familie Groß die australische Variante zu besuchen.



Janis Groß erzählte uns spannende und informative Erfahrungen mit seinen Bartagamen. Wir durften die Echsen berühren und genau betrachten. Zudem durften wir die Tiere beim Baden und Fressen beobachten. Neben Heimchen und Heuschrecken fressen Echsen auch gerne Salat, Gemüse und Obst. Besonders beeindruckt hat uns das Sonnenbad der Echsen, bei dem sie sich besonders breit machen, um möglichst viel Fläche für die lebenswichtige Wärmeaufnahme zur Verfügung zu haben. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Groß für ihre spontane Bereitschaft uns das Leben der Bartagamen näherzubringen. Die Kinder und Erzieher der Krippengruppe

Sportclub 1921 Siegelbach e.V.

Auftakt nach Maß bei Kaiserwetter

SC Siegelbach - SV Barga

4:0

Mit dem ersten Angriff gelang Christian Kuh bereits in der 1. Spielminute das 1:0. Durchvoll ging es weiter, dabei erzielte Spielertrainer Markus Skamrahl in der 9. Minute bereits das 2:0. Barga hatte durch einen Weitschuss ihre einzige Chance, welche aber unser Torhüter Janis Schlick mit einer Glanzparade aus dem Winkel holte. Muhammet Celik erhöhte in der 28. Spielminute zum 3:0. So ging es in die Pause.

Nach dem Wechsel ließen wir die Gäste kommen und spielten auf Konter. Denis Cocic erzielte mit dem schönsten Tor des Tages mit links ins rechte Eck das 4:0. In der letzten halben Stunde plätscherte die Begegnung so dahin. Unsere Elf wollte nicht mehr und Barga konnte nicht mehr, sodass das Ergebnis in Ordnung ging.

Reservemannschaft SC Siegelbach - SV Barga

2:1

Durch ein Eigentor des SV Barga und ein Tor von Fahri Catkili gelang ein hart umkämpfter Heimsieg.

Vorschau

Seniorenmannschaft SV Eichelberg - SC Siegelbach

Sonntag, 16. März 2014, Anpfiff 15.30 Uhr

Reservemannschaft SV Eichelberg - SC Siegelbach

Sonntag, 16. März 2014, Anpfiff 13.45 Uhr

Vorschau der Junioren

B-Junioren

SG Kleiner Odenwald - SG Hüffenhardt/Siegelbach

Samstag, 15. März 2014, Anpfiff 13.30 Uhr

C-Junioren

SG Eichtersheim/Eschel/Michelf. II - SC Siegelbach/Oberg./Grom.

Samstag, 15. März 2014, Anpfiff 14.30 Uhr

Tennisclub Siegelbach e.V.

Arbeiten an den Plätzen

Es ist beabsichtigt, am Samstag, den 15. März 2014 mit dem Richten der Plätze zu beginnen. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr auf der Tennisanlage.

Die Vorstandschaft würde es begrüßen, wenn recht viele Helfer erscheinen würden.



DLRG OG Gundelsheim

Jugend

Am kommenden Samstag, 15.3.2014 findet zu den gewohnten Zeiten wieder der Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim statt. Zum Übergangstraining sind neue Gesichter jederzeit herzlich willkommen.

Trainingszeiten

Schwimmkurs:	15.00 - 16.00 Uhr
Übergangstraining:	16.00 - 17.00 Uhr
Jugendtraining:	17.00 - 18.00 Uhr
Aktiventraining:	18.00 - 19.00 Uhr

Am Samstag, 15.3.2014 findet nach dem Training die Jugend-Jahreshauptversammlung im Hallenbad Haßmersheim statt. Beginn: 19.30 Uhr. Bitte um rege Teilnahme.

Vorschau

Am Freitag, 4. April 2014 findet im Vereinsheim in Gundelsheim, Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Bericht des techn. Leiters
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen des 1. u. 2. Vorsitzenden
10. Sonstiges

Anträge müssen bis spätestens 2 Wochen vor der Jahreshauptversammlung bei Barbara Bechtold eingegangen sein.

GEMEINSAME AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Das Finanzamt Heilbronn informiert

Die wichtigsten Änderungen für Ihre Steuererklärung 2013

Was Sie bei Ihrer Steuererklärung 2013 beachten müssen
„Bei Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnern gibt es im Veranlagungsjahr 2013 einige wichtige Änderungen“, so Andrea Heck, die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Ehegatten und eingetragene Lebenspartner können zwischen der Zusammenveranlagung und der Einzelveranlagung wählen. Der Splittingtarif gilt nur für die Zusammenveranlagung. Er ist in der Regel günstiger als der Grundtarif bei der Einzelveranlagung. Die Einzelveranlagung ersetzt die bisherige getrennte Veranlagung. Bei der Einzelveranlagung kann jeder Ehegatte die Kosten absetzen, die er selbst getragen hat (sog. Kostentragungsprinzip). Einigen sich beide Ehegatten bzw. Lebenspartner, dann können sie die Kosten vom Kostentragungsprinzip abweichend hälftig aufteilen.

Die besondere Veranlagung im Jahr der Heirat gibt es nicht mehr. Die Wahl der Veranlagungsart ist ab 2013 nach dem Ablauf der einmonatigen Einspruchsfrist gegen den Einkommensteuerbescheid grundsätzlich verbindlich.

Der Grundfreibetrag wird von 8.004 Euro auf 8.130 Euro jährlich erhöht. „Wer weniger verdient bzw. einnimmt, muss keine Einkommensteuer zahlen“, so Heck. Korrespondierend hierzu wird der Höchstbetrag für absetzbare Unterhaltszahlungen ebenfalls auf 8.130 Euro angehoben.

Der Leiter des Finanzamtes Heilbronn, Leitender Regierungsdirektor Ernst Frankenbach, fügt hinzu: „Auch ehrenamtlich Tätige werden für ihr Engagement mit höheren Freibeträgen vom Gesetzgeber verstärkt gefördert“. Der Freibetrag bei der sogenannten Übungsleiterpauschale (z. B. für die nebenberufliche Tätigkeit als Trainer oder Betreuer) ist im Jahr 2013 von 2.100 Euro auf 2.400 Euro und die „Ehrenamtspauschale“ (z. B. für Vereinsvorstände und ehrenamtliche Helfer) von 500 Euro auf 720 Euro angehoben worden.

Wer 2013 aus beruflichen Gründen umziehen musste, kann sich auch hier über eine höhere steuerliche Entlastung freuen. Der Pauschbetrag für sonstige Umzugsauslagen steigt auf 687 Euro,

bei Ehegatten und Lebenspartnern auf 1.374 Euro. Für Umzüge ab August 2013 erhöht sich der Pauschbetrag nochmals auf 695 Euro. Bei Ehegatten und Lebenspartnern verdoppelt sich dieser Betrag. Er kann in der Einkommensteuererklärung ohne Einzelnachweis der Aufwendungen angesetzt werden. Für jede weitere mitziehende Person (z. B. Kinder) beträgt der Pauschbetrag 303 Euro, ab August 306 Euro. „Aufgrund einer Gesetzesänderung entfällt ab 2013 regelmäßig die Abzugsmöglichkeit von Prozesskosten als außergewöhnliche Belastung“, so die Oberfinanzpräsidentin. Auch die Kosten für einen Scheidungsprozess, die bislang unter weiteren Voraussetzungen steuerlich geltend gemacht werden konnten, können jetzt nicht mehr abgezogen werden. Die Erreichung der Klimaziele der Bundesregierung hat auch zu steuerlichen Änderungen geführt. „Die Mehrkosten, die ein Elektro-Fahrzeug oder ein extern aufladbares Hybrid-Fahrzeug in der Anschaffung verursacht, werden durch einen pauschalen Abschlag von der steuerlichen Bemessungsgrundlage kompensiert. Der Abschlag orientiert sich an der Leistung des Akkus, mit dem das Fahrzeug ausgestattet ist und ist im Jahr 2013 auf maximal 10.000 Euro begrenzt. Damit wird die Elektromobilität gefördert und ein Beitrag zur Erreichung der Klimaziele geleistet“, berichtet die Oberfinanzpräsidentin.

Die Anlage EÜR ist von Personen abzugeben, die Einkünfte aus freiberuflicher oder gewerblicher Tätigkeit erzielen und keine Bilanzen erstellen. Einen Gewerbebetrieb im steuerlichen Sinne haben z. B. auch Grundstückseigentümer, die eine Fotovoltaikanlage auf dem Hausdach haben und für den erzeugten Strom Einspeisevergütungen erhalten. In diesem Vordruck wird der steuerliche Gewinn durch Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben ermittelt. Hier gibt es ab dem Jahr 2013 neue Abfragefelder, in denen die Steuerpflichtigen z. B. Aufwendungen für die Miete von beweglichen Wirtschaftsgütern (ohne Kraftfahrzeuge), Versicherungsbeiträge oder Werbekosten als Betriebsausgaben gesondert auszuweisen haben. „Dadurch wird die bisher schon bestehende Sammelangabe der übrigen unbeschränkt abzugsfähigen Betriebsausgaben betragsmäßig verkleinert. Deshalb wird die Aussagekraft der Gewinnermittlung erhöht und die Finanzämter haben weniger Grund für Rückfragen bei den Steuerpflichtigen“, so Frau Heck.

Die Anlage EÜR ist grundsätzlich in elektronischer Form abzugeben. Einfach und schnell geht das mit „ElsterFormular“, dem Steuerprogramm der Finanzverwaltung (www.elster.de) oder (nach Registrierung) mit „ElsterOnline“, dem elektronischen Finanzamt (www.elsteronline.de).

BEKANNTMACHUNGEN DES LANDRATSAMTES



Landratsamt Heilbronn, Landwirtschaftsamt

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Rappenau, Gewinn: Gimperner Weg 5
Flst.Nr.: 6712/1, Fläche: 19866 m², Nutzung: Gebäude- und Freifläche**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn - - Landwirtschaftsamt -, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum 21.3.2014 schriftlich mitteilen. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1150 8481.02/0048-2014

Annahme von Rasenschnitt und Laub - ab 14. März bis 31. Dezember auf den eingezäunten Häckselplätzen

Ab Freitag, 14. März 2014 können Privatanlieferer wieder Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten kostenfrei auf den eingezäunten Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen.

Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.

Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne alle 14 Tage ab Haus eingesammelt. Im Sommer erfolgt die Leerung der Bio-